

Niederschrift

nicht öffentliche Sitzung/öffentliche des Rates der Stadt Borken

Sitzungstermin: Mittwoch, 18.06.2008
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Raum, Ort: Großer Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzende/r:

Lührmann, Rolf Bürgermeister

CDU:

Börger, Hubert Stadtverordneter
Dost, Ursula Stadtverordnete
Dünne, Franz-Wilhelm Stadtverordneter
Finke, Alfons Stadtverordneter
Flinks, Hans-Peter Stadtverordneter
Haagen, Werner Stadtverordneter
Honerbom, Susanne Stadtverordnete
Jägering, Stefan Dr. Stadtverordneter
Kipp, Werner Stadtverordneter
König, Antonius Stadtverordneter
Kranenburg, Inge Stadtverordnete
Olthoff, Klaus Stadtverordneter
Ossing, Alois Stadtverordneter
Ottich, Stephanie Stadtverordnete
Queckenstedt, Klaus Stadtverordneter
Rottbeck, Britta Stadtverordnete
Stork, Günter Stadtverordneter
Tubes, Josef Stadtverordneter

Wesseling-Effing, Heinrich Stadtverordneter

ab 17.10 Uhr

SPD:

Bunse, Klaus Stadtverordneter

Eggern, Dieter Stadtverordneter

Haupt, Ulrike Stadtverordneter

Lüdke-Bender, Brigitta Stadtverordneter

UWG:

Ciethier, Klaus Stadtverordneter

Daum, Heinz Stadtverordneter

ab 17.20 Uhr

Ebbing, Brigitte Stadtverordneter

Klemm-Terfort, Uwe Stadtverordneter

Spangemacher, Christoph Stadtverordneter

Bündnis 90/Die Grünen:

Gliem, Helga Stadtverordneter

FDP:

Dirks, Günther Stadtverordneter

Kipp, Josef Stadtverordneter

Fraktionsloses Mitglied:

Ebbing, Marie-Luise Stadtverordneter

Gäste:

Bleker, Werner

Lenartz, Johannes

Ortsvorsteher/in:

Butenweg, Ferdinand Ortsvorsteher

Öffentliche Sitzung

Fasselt, Aloys Ortsvorsteher

Öffentliche Sitzung

Verwaltungsmitarbeiter/in:

Höving, Norbert Techn. Beigeordneter

Feldkamp, Georg Fachbereichsleiter

Nagel, Monika Fachbereichsleiterin

Robers, Richard Fachbereichsleiter

Schnelting, Alfons Fachbereichsleiter

Wiggeshoff, Stefan Fachbereichsleiter

Öffentliche Sitzung

Kemper, Bernd Pressesprecher

Schriftführer/in:

Bieber, Margarete

Es fehlen entschuldigt:**SPD:**

Bonin, Hans Stadtverordneter
 Hellenkamp, Kurt Stadtverordneter
 Kindermann, Evegret Stadtverordneter
 Rytz, Eva Stadtverordneter

Bündnis 90/Die Grünen:

Martsch, Christina Stadtverordneter
 Martsch, Paul-Jonas Stadtverordneter

Abgewickelte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 11 Umbesetzung von Ausschüssen
 - Antrag der CDU-Fraktion vom 30.05.2008
 Vorlage: V 2008/123
- 12 Wochenmärkte auf dem Marktplatz
 - Antrag der CDU-Fraktion vom 20.05.2008
 Vorlage: V 2008/129
- 13 Erstellung eines Altenplanes
 - Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2008
 Vorlage: V 2008/120
- 14 Aufgabenerweiterung des Club 94
 - Antrag der UWG-Fraktion vom 03.06.2008
 Vorlage: V 2008/128
- 15 Änderung des Stellenplanes 2008
 - Personelle Verstärkung des Allgemeinen Sozialen Dienstes,
 "Begrüßungsgeschenk für Neugeborene" und "Familienlotse"
 Vorlage: V 2008/112
- 16 Ausschreibung der Stelle der/des Ersten Beigeordneten
 Vorlage: V 2008/135
- 17 Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die
 Kindertagespflege
 Vorlage: V 2008/102
- 18 Änderung der Vergnügungssteuersatzung
 Vorlage: V 2008/126
- 19 Wasserversorgung in den Stadtteilen Weseke und Borkenwirthe/Burlo
 Vorlage: V 2008/130
- 20 Sanierung des Schützenfestplatzes Kalverkamp
 Vorlage: T 2008/011

- 21 Installation von Photovoltaikanlagen auf städtischen Dachflächen
- 22 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

- zu 11 **Umbesetzung von Ausschüssen**
- Antrag der CDU-Fraktion vom 30.05.2008
Vorlage: V 2008/123
-

Herr Flinks nimmt Bezug auf die Aussage von **Bürgermeister Lührmann** zu Beginn der Sitzung, dass eine Beschlussfassung über die Auflösung und Neubesetzung von Ausschüssen heute nicht erfolgen könne und dafür eine eigenständige Sitzung erforderlich sei.

Er beantragt die Vertagung der Angelegenheit auf die erste Ratssitzung nach der Sommerpause.

Beschluss:

Die Angelegenheit „Umbesetzung von Ausschüssen“ wird vertagt und in der ersten Ratssitzung nach der Sommerpause beraten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

- zu 12 **Wochenmärkte auf dem Marktplatz**
- Antrag der CDU-Fraktion vom 20.05.2008
Vorlage: V 2008/129
-

Bürgermeister Lührmann eröffnet die Diskussion mit der Feststellung, dass eine dauerhafte Verlegung des Wochenmarktes auf den Kornmarkt bzw. an die Remigiuskirche keine Alternative und nur rein theoretisch zu sehen sei. Man sehe derzeit keine Möglichkeit, schlagartig eine Attraktivität des Wochenmarktes zu erreichen.

Herr Flinks führt aus, dass die CDU-Fraktion den Antrag gestellt habe, um die Kundenfrequenz in der Stadt zu erhöhen. Um dieses zu erreichen, müssten auch die Wochenmärkte ein attraktiveres Angebot im Vergleich zu den Verbrauchermärkten haben. Alle Beteiligten sollten gemeinsam nach ansprechenden und tragfähigen Lösungen suchen. Eventuell könne auch der Dienstagmarkt wegfallen, wenn die Marktbetreiber damit einverstanden seien.

Bürgermeister Lührmann führt aus, dass das Thema auch im Marketing-Verein besprochen wurde. Es wurde die Meinung vertreten, dass die Marktbetreiber das Interesse verloren hätten. Eine Frage der Organisation sei es offensichtlich nicht.

Herr Klemm-Terfort schlägt vor, die Rahmenbedingungen in der Weise zu ändern, dass der Wochenmarkt auf dem Podest vor dem alten Rathaus stattfindet und Parkmöglichkeiten auf dem Marktplatz zu schaffen. Das werde die Kunden in die Innenstadt bringen.

Frau Haupt schlägt vor, für zwei Jahre auf das Standgeld zu verzichten.

Herr Robers entgegnet, dass das Thema nicht neu sei. Jeder neue Beschicker könne für ein halbes Jahr unentgeltlich auf dem Markt stehen. Im Übrigen verträten die Marktbeschicker die Ansicht, dass es nicht die Standgelder seien, die den Markt für sie unattraktiv machten, sondern der Umsatz.

Herr Flinks beantragt, dass der Hauptausschuss und die Verwaltung gemeinsam mit den Marktbeschickern weitere Gespräche führt, damit eine Attraktivitätssteigerung des Wochenmarktes erreicht werden kann.

Herr Dirks schließt sich dem Antrag der CDU-Fraktion an und befürwortet das Gespräch mit allen Beteiligten.

Als Ergebnis der ausführlichen Diskussion mit weiteren Wortbeiträgen von Frau Honerbom, Frau Kranenburg, Herrn Queckenstedt, Herrn Ossing, Herrn Börger und Herrn Dünthe stellt **Bürgermeister Lührmann** fest, dass es eine Vielzahl von Einzelideen gebe. Diese seien es wert, in Gesprächen mit allen Beteiligten diskutiert zu werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, weitere intensive Gespräche mit den Marktbetreibern zu führen unter Beteiligung der Politik, der Kaufmannschaft und des Vereins Borken Marketing e.V.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

zu 13 Erstellung eines Altenplanes
- Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2008
Vorlage: V 2008/120

Beschlussvorschlag:

Zuständigkeitshalber wird der Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2008 an den Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales und Sport verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

zu 14 Aufgabenerweiterung des Club 94
- Antrag der UWG-Fraktion vom 03.06.2008
Vorlage: V 2008/128

Beschluss:

Der Antrag der UWG vom 03.06.2008 wird an den zuständigen Fachausschuss (UPA) verwiesen, der am 25.06.2008 die nächste Beratung auch zum „Integrierten Handlungskonzept“ vorgesehen hat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

zu 15 Änderung des Stellenplanes 2008
- Personelle Verstärkung des Allgemeinen Sozialen Dienstes,
"Begrüßungsgeschenk für Neugeborene" und "Familienlotse"
Vorlage: V 2008/112

BM Lührmann erläutert, dass der Ausschuss für Jugend und Familie in seiner gestrigen Sitzung beschlossen habe, dem Rat zu empfehlen, den Stellenplan 2008 zu ändern und zusätzlich eine halbe Stelle für den Aufgabenbereich Wirtschaftliche Jugendhilfe bereitzustellen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, ein Konzept zur Überreichung eines Begrüßungsgeschenkes für Neugeborene und den Einsatz von Familienlotsen zu entwickeln und dem Ausschuss in seiner nächsten Sitzung vorzulegen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Borken beschließt, den Stellenplan 2008 zu ändern und zusätzliche eine halbe Stelle, Entgeltgruppe 9, im Unterabschnitt 40700 für den Aufgabenbereich der Wirtschaftlichen Jugendhilfe bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

zu 16 Ausschreibung der Stelle der/des Ersten Beigeordneten
Vorlage: V 2008/135

Herr Flinks ist mit dem Text der Ausschreibung einverstanden.

Er bittet darum, nach Ende der Bewerbungsfrist die Synopse der Politik zur Verfügung zu stellen. Eine Vorstellung der ausgewählten Bewerber solle dann im Hauptausschuss erfolgen.

Zum Auswahlverfahren teilt **BM Lührmann** mit, dass bereits die Vorauswahl der Bewerber, die sich dann im Hauptausschuss vorstellen sollen, in einer vorgeschalteten Sitzung erfolgen werde.

Beschluss:

Die Stelle der/des Ersten Beigeordneten wird mit dem in der Anlage beigefügten Ausschreibungstext wie zuvor beschrieben öffentlich ausgeschrieben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

zu 17 Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die
Kindertagespflege
Vorlage: V 2008/102

Frau B Ebbing kann die degressive Steigerung der Beiträge bei steigendem Einkommen nicht nachvollziehen.

Beschluss:

Die vorliegende Satzung für die Heranziehung zu den Kosten der Tagespflege ab dem 01.08.2008 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Annahme bei 1 Gegenstimme und 4 Stimmenthaltungen

zu 18 **Änderung der Vergnügungssteuersatzung**
****Vorlage: V 2008/126****

Beschluss:

Der Rat der Stadt Borken beschließt die als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung vom 19.12.2002, 06.04.2006, 16.10.2006, 31.05.2007.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

zu 19 **Wasserversorgung in den Stadtteilen Weseke und Borkenwirthe/Burlo**
****Vorlage: V 2008/130****

BM Lührmann erläutert, dass ein Interims-Konzessionsvertrag für ein Jahr abgeschlossen werden müsse zu den derzeit gültigen Bedingungen und zitiert Passagen aus dem Vertragsentwurf.

Beschluss:

1. Das Auslaufen der Konzessionsverträge über die Wasserversorgung in den Stadtteilen Weseke und Borkenwirthe/Burlo zum 31.05.2009 ist unverzüglich öffentlich bekanntzumachen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Zeit vom 01.07.2008 bis 31.05.2009 einen Interims-Konzessionsvertrag mit RWW zu den jetzt gültigen Bedingungen zu schließen und die Ausschreibung der Wasserversorgung für die Stadtteile Weseke und Borkenwirthe/Burlo vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

zu 20 **Sanierung des Schützenfestplatzes Kalverkamp**
****Vorlage: T 2008/011****

Herr Höving erläutert ausführlich den Sachverhalt. In den Haushaltsberatungen für das Jahr 2008 sei auf Antrag der CDU-Fraktion ein Haushaltsansatz in Höhe von 139.000,00 € gebildet worden. Damit sei wunschgemäß der gleiche Ansatz gebildet worden wie für den Festplatz in Burlo. Eine Analyse der notwendigen Erneuerungsmaßnahmen und eine Kostenschätzung lag zur Haushaltsberatung nicht vor.

Der Verein hat folgende Erneuerungswünsche vorgetragen:

- Erneuerung der Abwasserleitung
- Bau einer neuen Frischwasserleitung
- punktuelle Erneuerung des Platzes.

In den Gesprächen mit dem Schützenverein sei deutlich geworden, dass es wünschenswert sei, eine Ringleitung für die Trinkwasserversorgung zu bauen, die beide Platzseiten erschließt und 91.000,00 € Kosten verursache.

Nach Prüfung sei die Erneuerung der Abwasserleitung nicht erforderlich. Eine komplette Sanierung des Platzes würde Kosten von über 270.000,00 Euro verursachen. Da der Platz nicht intensiv genutzt werde, sei eine punktuelle Erneuerung anzustreben. Eine Sticheitung für die Wasserversorgung würde max. 52.000,00 Euro Kosten verursachen.

Der Umwelt- und Planungsausschuss habe beschlossen, von den 139.000,00 € insgesamt 45.000,00 € für die Verlegung der Ringleitung zur Verfügung zu stellen und eine Mitfinanzierung des Vereins in gleicher Höhe zu dieser Maßnahme vorauszusetzen.

Die restlichen Haushaltsmittel sollten für die Verbesserung der Platzoberfläche verwendet werden. Der Schützenverein hat deutlich gemacht, dass er sich finanziell nicht an den Maßnahmen beteiligen kann und nur in Eigenleistung die Überarbeitung des Platzes übernehmen kann. Materialkosten übernehme hier die Stadt.

Herr Klemm-Terfort stellt fest, dass die Angelegenheit ausführlich und lange im Planungsausschuss diskutiert wurde. Es sei nicht einzusehen, dass heute eine ad hoc-Entscheidung getroffen werde.

Herr Stork und Herr Queckenstedt warnen davor, dass auch andere Vereine Forderungen stellen werden, wenn der Haushaltsansatz erhöht werde.

Herr Kipp spricht sich für die Realisierung der Ringleitung aus, da beide Platzseiten bei Veranstaltungen mit Wasser versorgt werden sollen. Er betont, wie **Herr Dünte**, dass es sich hier nicht nur um einen Schützenfestplatz handle, sondern auch andere städtische Veranstaltungen auf diesen Platz angewiesen seien.

Herr Flinks schlägt vor, bis zur Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses weitere Verhandlungen mit dem Schützenverein zu führen mit dem Ziel, bei der Realisierung einer Ringleitung eine finanzielle Beteiligung des Schützenvereins einzufordern., die über den Abschreibungszeitraum von 20 Jahren definiert sein sollte.

BM Lührmann lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Borken beauftragt die Verwaltung, bis zur Umwelt- und Planungsausschuss-Sitzung in der kommenden Woche weitere Gespräche mit dem Schützenverein zu führen mit dem Ziel einer finanziellen Beteiligung, sollte der Bau einer Ringleitung in Betracht kommen.

Abstimmungsergebnis:

Annahme bei 2 Stimmenthaltungen

zu 21 Installation von Photovoltaikanlagen auf städtischen Dachflächen

Stv. Börger sieht trotz der Absenkung der Einspeisevergütung m nächsten Jahr keine Eilbedürftigkeit und schlägt vor, das weitere Vorgehen in aller Ruhe zu beraten und nach den Sommerferien einen Beschluss zu fassen.

Beschluss:

Der Umwelt- und Planungsausschuss wird beauftragt, über das weitere Vorgehen zu entscheiden und ggf. Haushaltsmittel zur Investition von Photovoltaikanlagen bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Annahme bei 1 Gegenstimme

zu 22 Mitteilungen und Anfragen

- **Eröffnungsbilanz des Kreises Borken zum 01.01.2006**
Bürgermeister Lührmann teilt mit, dass die Eröffnungsbilanz des Kreises zum 01.01.2006 weitestgehend aufgestellt sei. Man habe in der Kleinen Haushaltskommission deutlich Einfluss darauf nehmen und erreichen können, dass für die Jahre 2006 und 2007 eine beachtliche Rückzahlung an die Städte und Gemeinden erfolge.
 Insgesamt errechne sich ein Betrag von ca. 5,2 Millionen Euro.

- **Westmünsterland Gewerbepark A 31**
Pressemitteilung in der Münsterschen Zeitung vom 17.06.08
Bürgermeister Lührmann verliest die o.a. Pressemitteilung. Berichtet wurde, dass der Regionalrat Münster im Fall des gemeinsamen Gewerbegebietsvorhabens der Gemeinden Borken, Heiden und Reken der ablehnenden Beurteilung des Wirtschaftsministeriums widersprochen habe.

- **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.06.08 betr. Eichenprozessionsspinner**
Bürgermeister Lührmann weist darauf hin, dass sich der Ausschuss für Jugend und Familie in seiner gestrigen Sitzung mit dem Antrag befasst habe. Eine Schädlingsbekämpfung werde durch die Verwaltung auch auf Kindertengelände durchgeführt.

- **Pflasterkissen Neumühlenallee**
Herr Höving teilt mit, dass das Thema im Umwelt- und Planungsausschuss in der nächsten Woche behandelt werde. Es wurde eine Lösung zur Schulwegsicherung in der Weise gefunden, dass in Höhe des Parkplatzes der Nünning-Realschule eine Verkehrsinsel als Querungshilfe für Radfahrer und Fußgänger gebaut und westlich der Einmündung der Mozartstraße eine Fußgängersignalanlage aufgestellt werde. Die Maßnahmen seien grundsätzlich förderfähig.

- **Geplante Neutrassierung und Ersatzneubau einer 380- und 110-kV-Hochspannungsfreileitung im südöstlichen Stadtgebiet von Borken**
Herr Höving nimmt Bezug auf die verabschiedete Resolution und informiert darüber, dass die Bezirksregierung das gewünschte Raumordnungsverfahren abgelehnt habe.
(Der Ablehnungsbescheid der Bezirksregierung ist als Anlage beigefügt).

Lührmann
Bürgermeister

Bieber
Schriftführerin